DEMOKRATIE ZENTRUM NRW



Landesdemokratiekonferenz „Präventionspraxis im digitalen Wandel“

am 6.11.2026 im Landtag NRW

lpb.nrw

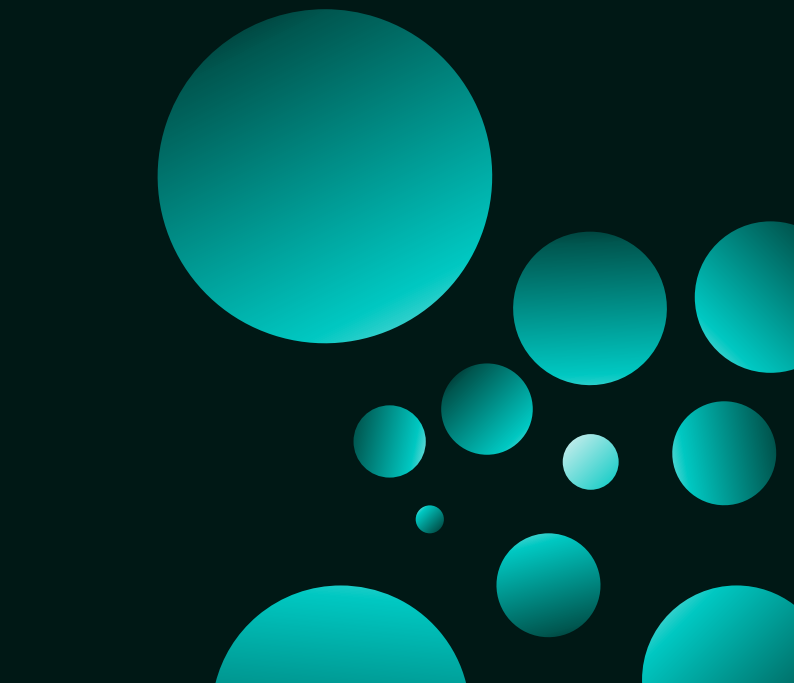
Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen

Digitale Transformationsprozesse verändern die Räume, in denen gesellschaftliche Debatten geführt und politische Meinungen gebildet werden. Prävention muss deshalb nicht nur auf neue Erscheinungsformen menschen- und demokratiefeindlicher Ideologien reagieren. Sie muss auch ihre eigenen Zugänge, Methoden und Formen der Ansprache weiterentwickeln. Wie können wir Ansätze der Präventionsarbeit unter veränderten Bedingungen weiterentwickeln? Wie erreichen wir Menschen wirksam in ihren digitalen Lebensräumen und wie können wir diese aktiv mitgestalten?

Digitale Formate können niedrigschwellige Zugänge schaffen, Wissen vermitteln, Betroffene unterstützen und Akteure über räumliche Grenzen hinweg miteinander vernetzen. Zugleich entstehen viele dieser Möglichkeiten innerhalb kommerzieller Plattformen, die nach eigenen ökonomischen und technischen Logiken funktionieren. Sie bestimmen mit, welche Inhalte sichtbar werden, wie gesellschaftliche Debatten verlaufen und welche Zielgruppen erreicht werden. Auch Künstliche Intelligenz eröffnet neue Möglichkeiten für Präventionsarbeit, kann jedoch ebenso zur Verbreitung von Desinformation, Manipulation und menschenfeindlichen Inhalten beitragen. Präventionsarbeit muss diese Technologien daher nutzen, ohne ihre Bedingungen und Folgen aus dem Blick zu verlieren.

So groß die Potenziale von Präventionsarbeit im digitalen Raum auch sind, bleiben persönliche Begegnungen, verlässliche Beziehungen und starke Strukturen vor Ort unverzichtbar. Der Aufbau von Vertrauen, die Bearbeitung von Konflikten und die Begleitung langfristiger Veränderungsprozesse erfordern häufig geschützte Räume und eine kontinuierliche persönliche Arbeit. Entscheidend ist deshalb nicht die Wahl zwischen digitaler und analoger Prävention, sondern die Frage, wie beide Formen sinnvoll ineinandergreifen und sich gegenseitig stärken können.

Die Landesdemokratiekonferenz 2026 greift dieses Spannungsfeld auf. Wir laden Sie herzlich ein, am 6. November 2026 im Landtag Nordrhein-Westfalen neue Ansätze kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Impulse für die Weiterentwicklung der Präventionsarbeit im digitalen Raum zu setzen. Fachliche Beiträge, Gesprächsräume und die Projektmesse bieten Gelegenheit für Diskussion, Vernetzung und neue Kooperationen.



Programm

ab 09:00 Uhr

Anmeldung und Get-together

10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Tagung
André Kuper MdL (Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen), Rana Aydin-Kandler (Leiterin des Demokratiezentrums NRW)

10:15 Uhr

Impuls und Fragerunde
Honey Deihimi, LL.M. (Leiterin Abteilung 1 „Demokratiebildung, Extremismusprävention und Engagement“ im Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

10:30 Uhr

Keynotes und Diskussionsrunde

Strukturkrise der Öffentlichkeit: Digitale Dynamiken zwischen Radikalisierung, Desinformation und Mobilisierung
Corinne Heuer und Lisa Jacobs (Researcherin CeMAS)

Betroffenenrechte vs. Plattformherrschaft: Wer hat die Macht im Internet?
Josephine Ballon (Geschäftsführerin HateAid)

12.00 Uhr

Mittagspause

13:00 Uhr

Gesprächsräume

1) Wenn KI Geschichte erzählt: Zeitzeug*innenschaft im digitalen Zeitalter
Dr. Sylvia Asmus und Theresia Biehl (Exilarchiv der Deutschen Nationalbibliothek)

2) Der neue Stern am Himmel der Präventions- und Bildungsarbeit? Ein kritischer Blick auf die Erwartungen an Games und ihre Communitys
Dr. Felix Zimmermann (Bundeszentrale für politische Bildung), Hubeyb Yöntem (Plan P. – Fachstelle Prävention islamistischer Radikalisierung im Jugendalter/AJS NRW)

3) KI gegen Rassismus?!
Yamundao Bah (YOUNA), Regina Gahbler (Opferberatung Rheinland)

4) Präventionsarbeit im digitalen Raum aktiv gestalten
Eva Berendsen (Bildungsstätte Anne Frank), Felix Kröner (TikTok Deutschland GmbH), Jannis Stenzel (Demokratiezentrum NRW)

5) Diskurs als Utopie? Gesellschaftspolitische Konflikte online mit Jugendlichen zum Thema machen
Nicole Rauch und Dr. Georg Materna (JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis)

6) Bits & Bäume Impact Lab
Moderation durch Sascha Ivan (Bits&Bäume), Dr. Anne Mollen (Universität Münster)

15:00 Uhr
Kaffeepause und Projektmesse

16:00 Uhr
Abschlussdiskussion
Josephine Ballon (HateAid), Dr. Anne Mollen (Universität Münster), Marisa Wengeler (ISD Germany/Institute for Strategic Dialogue)

16:30 Uhr
Verabschiedung und Ausklang

Gesamtmoderation: Shelly Kupferberg

Organisatorisches

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:
https://ldk26.mohr-live.de/

Bitte beachten Sie:
Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
Anmeldefrist: 30. Oktober 2026

Veranstaltungsort

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Hinweise

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen ausschließlich durch den offiziellen Veranstaltungsfotografen erstellt. Eigene Bild-, Film- oder Tonaufnahmen sowie das Streamen der Veranstaltung sind nicht gestattet.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, der extremistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen. Es wird zudem auf die Hausordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen verwiesen.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend erforderlich. Anmeldungen am Veranstaltungstag können nicht berücksichtigt werden.

Ansprechpersonen

Wenn Sie Fragen zur Veranstaltung haben, wenden Sie sich bitte an:

Inhaltliches

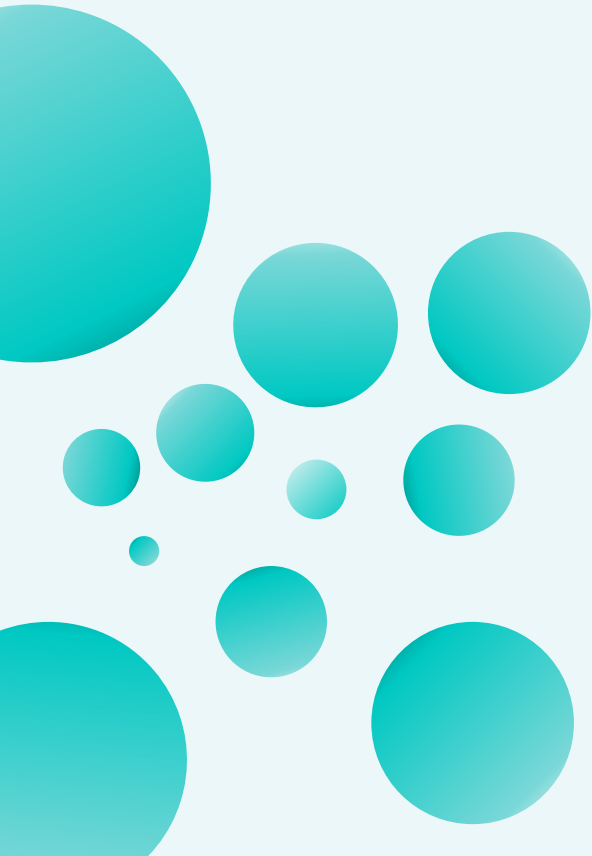
Lea Raabe (Demokratiezentrum NRW)
lea.raabe@landtag.nrw.de

Organisatorisches

Christa Mohr-Folkmer (Mohr Events GmbH)
christa.mohr@mohr-events.com

Verantwortlich

Lea Raabe, Birgit Lüke, Björn Dambok (Demokratiezentrum NRW)



Impressum

Demokratiezentrum NRW (DZ-NRW)
in der Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen beim Präsidenten des
Landtags Nordrhein-Westfalen

Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

www.demokratiezentrum.nrw.de

Gestaltung

lilazwei GmbH
lilazwei.de

Gefördert vom

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!